



Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin

VORLAGE

Nr. 5-2668/16-IV

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Haushalts- und Finanzausschuss
Kreisausschuss

07.03.2016
14.03.2016

Betr.: Vereinbarung über eine Forderungsabtretung an die LASA Brandenburg GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beauftragt die Landrätin, die Vereinbarung über eine Forderungsabtretung an die Landesagentur für Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH (LASA Brandenburg GmbH) abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Abtretung der Forderung ist der Landkreis von der Rückzahlungsverpflichtung in Höhe von 44.904,78 EUR befreit.

Finanzierung durch:

Produktkonto:	342010.414100
Bezeichnung des Produktkontos:	Zuwendungen ESF-/Landesmittel-RB
Konto-Ansatz:	0
noch verfügbare Mittel:	0

Luckenwalde, den 21.01.2016

Wehlan

Sachverhalt:

Der Landkreis Teltow-Fläming (LK TF) ist Empfänger von Fördermitteln aus dem ESF-Programm "Beschäftigungsperspektiven eröffnen - Regionalentwicklung stärken" – (RB IV). Die empfangenen Fördermittel hat der LK TF teilweise selbst per Zuwendungsbescheid an die Maßnahmenträger zur Umsetzung von Teilprojekten weitergeleitet. Im Rahmen des „Regionalbudget IV“ sind zwei Maßnahmenträger gefördert worden, die während der Laufzeit in finanzielle Schwierigkeiten gerieten und in Folge dessen die zu erfüllenden Verpflichtungen nicht eingehalten haben. Der LK TF war deshalb gehalten, von beiden insolventen Trägern Fördermittel zurückzufordern. Die Rückforderungsbescheide sind bestandkräftig. Die Erstattungs- und Zinsansprüche wurden im Insolvenzverfahren angemeldet. Sie sind erfahrungsgemäß nicht einbringlich.

Der durch die LASA Brandenburg GmbH im Einvernehmen mit der ESF-Prüfbehörde erarbeitete Zessionsvertrag wurde im Rahmen der Abwicklung des RB II vom zuständigen Juristen des LK TF geprüft und in seiner Stellungnahme festgehalten, dass die wesentlichen Inhalte, die von einer solchen Abrede abgedeckt werden müssen, vorhanden sind. Die Vereinbarung über die Forderungsabtretung für das RB II wurde am 28.10.2015 abschließend von der Geschäftsführung der LASA Brandenburg GmbH unterzeichnet. Die beiliegende Vereinbarung über die Forderungsabtretung in Höhe von 44.904,78 EUR für das RB IV ist im Wortlaut genau identisch wie die abgeschlossene Vereinbarung für das RB II. Für die Beschlussfassung ist auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Teltow Fläming i. V. m. mit § 50 Abs. 2 BbgKVerf der Kreisausschuss zuständig.

Der Landkreis Teltow-Fläming hat für die Umsetzung des ESF-Förderprogramms „Beschäftigungsperspektiven eröffnen - Regionalentwicklung stärken“ (RB) für den Förderabschnitt RB IV für den Maßnahmenzeitraum vom 01.03.2010 bis 30.04.2012 mit Zuwendungsbescheid vom 28.04.2010 eine Förderung aus Mitteln des ESF in Höhe von 1.830.300,00 EUR erhalten. Diese Mittel wurden an Dritte (Teilprojekte) weitergereicht. Im Ergebnis der Verwendungsnachweisprüfung der Teilprojekte konnten die Rückforderungen in Höhe von insgesamt 44.904,78 EUR von zwei Trägern durch die Insolvenz nicht erfolgen. Auf der Grundlage des Widerrufs- und Erstattungsbescheides vom 31.08.2015 sind diese offenen Forderungen vom Landkreis zu erstatten. Der Landkreis hat gegen diesen Bescheid Widerspruch eingelegt. Im Laufe des Widerspruchsverfahrens hat die LASA Brandenburg GmbH in Abstimmung mit der ESF-Prüfbehörde vorgeschlagen, eine Vereinbarung über die Forderungsabtretung abzuschließen (siehe Präambel der Vereinbarung).

Durch die Abtretung der Forderung in Höhe von 44.904,78 EUR an die LASA Brandenburg GmbH ist der Landkreis von der Rückzahlungsverpflichtung befreit.